

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Begründung und Grundlegung	9
2. Methodologische Probleme bei der empirischen Überprüfung von Veränderungen	15
2.1 Das Input-Output-Modell	15
2.2 Festlegung des Forschungstyps	18
2.3 Wahl der Untersuchungsanordnung	25
2.3.1 Bestimmungsfaktoren für die Wahl der Untersuchungsanordnung	25
2.3.2 Grundtypen von Untersuchungsanord- nungen	30
2.3.2.1 Univariante (einfaktorielle) Untersuchungsanordnungen	30
a) Ein-Gruppenanordnungen	30
b) Mehr-Gruppenanordnungen	37
2.3.2.2 Multivariate (mehrfaktoriel- le) Anordnungen	39
2.3.2.3 Zusammenfassung	42
2.3.3 Weitere Methoden zur Kontrolle von Störfaktoren	44
2.4 Zum Problem der Datenerfassung	57
3. Versuch einer methodologischen Analyse eng- lischer Forschungsbeiträge zum Differenzie- rungsproblem	61
3.1 Vorbemerkungen	61
3.2 Globalanalyse	64
3.2.1 Analyisierte Arbeiten	64
3.2.2 Globalfragen	65

	Seite
3.3 Einzelfallanalysen	67
3.4 Ergebnis der Analyse	80
4. Ein Modell zur Planung von Veränderungen im Erziehungswesen	85
4.1 Grundlegung	85
4.2 Phasen des Planungsmodells	89
4.3 Veränderungsstrategie, die primär der Bereitstellung von Informationen für politische Entscheidungsträger dient (Modell 1)	95
4.4 Die Konzeption der action research	99
4.5 Die Konzeption der kooperativen action research	105
4.6 Veränderungsstrategie, die den Bedürf- nissen von Planern und Realisatoren ge- recht zu werden versucht (Modell 2)	107
4.7 Veränderungsstrategie, die den Bedürfnis- sen von Planern, Realisatoren und politi- schen Entscheidungsträgern gerecht zu werden versucht (Modell 3)	110
5. Planung der empirischen Begleitung einer 'fiktiven Modellschule'	115
5.1 Der empirischen Begleitung vorausgehen- de Planungsaktivitäten	115
5.1.1 Transformation der Intentionen in Planungsziele	117
5.1.2 Darstellung und Analyse des Pla- nungszielsystems der Modellschule A	123
5.1.3 Phasen der Realisationsplanung und Realisation	127

5.2 Zur Planung der empirischen Begleitung	128
5.2.1 Vorbemerkungen	128
5.2.2 Ein-Gruppenanordnungen	129
5.2.3 Anordnungen mit Quasi-Kontrollgruppen	130
5.3 Stellenwert der empirischen Begleitung	137
6. Methodologische Probleme bei der empirischen Kontrolle von Modellschulen	139
6.1 Vorbemerkungen	139
6.2 Zum Problem der inneren und äußeren Gültigkeit	140
6.2.1 Einschränkung auf einige wesentlich erscheinende Störfaktoren	140
6.2.2 Beschreibung von Input-, Operations- und Outputvariablen	149
6.2.3 Auswahl von Modellschulen	155
6.3 Quer- und Längsschnittuntersuchungen	159
6.4 Zur Wahl der Untersuchungsanordnung	164
6.5 Vorschläge für eine varianzanalytische Analyse von Untersuchungsanordnungen	169
6.5.1 Treatments, Schulen	170
6.5.2 Treatments, Schulen, Klassen	171
6.5.3 Treatments, Schulen, Klassen und ein weiterer Faktor	181
6.5.4 Grenzen varianzanalytischer Designs bei der empirischen Kontrolle von Modellschulen	186
6.6 Einige 'neuere' Verfahren der statistischen Analyse multivariater Untersuchungen	190

	Seite
6.6.1 Problemaufriß	190
6.6.2 Multiple lineare Regressionsmodelle	193
6.6.3 Darstellung eines 'full-model' für eine zwei-faktorielle Anordnung	195
6.6.4 Pfadanalyse	205
6.6.5 Das stochastische Modell von Richards	212
6.6.6 Abschließende Bemerkungen	215
7. Schlußbemerkungen	217
Anhang	225
1. Berechnung der E(MS) für Design 9	227
2. Literaturverzeichnis	231